

„Don Bosco Stiftung Iuventus Mundi – Jugend der Welt“

Geschäftsbericht 2017

Im Haushaltsjahr 2017 haben sich Vorstand, Kuratorium und Geschäftsführung erfolgreich um die Gewinnung von Zustiftungen, Spenden und Erträgen aus dem Stiftungskapital für die satzungsgemäße Erfüllung der Aufgaben bemüht. Die Stiftung erhielt im Haushaltsjahr eine größere Erbschaft. Darüber hinaus konnten Stifterdarlehen zur Förderung der Zwecke erworben werden.

Insgesamt konnte im Haushaltsjahr das Stiftungskapital um 86.842,33 € auf 3.018.333,18 € erhöht werden. Hierbei tätigten 14 Personen Zustiftungen mit einer Gesamtsumme von 82.013,56 €, hinzu kamen 4.828,77 € aus der Umsetzung einer testamentarischen Verfügung.

Aus einer Erbschaft zugunsten der Stiftung erhielt diese eine nicht-zweckgebundene testamentarische Zuwendung in Höhe von 570.534,09 €. Der Nachlass umfasste auch eine Immobilie, die mit einem Wert von 495.000,00 € angesetzt wurde. Der Verkauf der Immobilie fand im Folgejahr statt. Desweiteren erhielt die Stiftung 13.465,00 € an zweckgebundenen Zuwendungen und zusätzlich 1.500,00 € an freien Spenden. Die Erträge aus Zinsen, Finanzanlagen und Wertaufholungen beliefen sich auf insgesamt 63.219,95 €.

Im vergangenen Jahr hatten insgesamt 76 Personen Stifterdarlehen an Iuventus Mundi vergeben, aus deren Erträgen die gemeinnützigen Zwecke gefördert werden. Im Laufe des Jahres wurden hierbei 151.000,00 € neu eingezahlt und 16.000,00 € ausgezahlt. Die Summe der Darlehen betrug zum Jahresende 1.481.700,00 € (Vorjahr: 1.346.700,00 €).

Die bereits länger andauernde Niedrigzinsphase schränkt die Möglichkeiten der Stiftung ein. Der Vorstand ist bemüht, durch eine breitere Streuung der Anlageformen entsprechende Erträge für die gemeinnützigen Zwecke zu erzielen. Der Vorstand lässt die getätigten Finanzanlagen jährlich durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer prüfen, dies führte auch für 2017 zu keinen Beanstandungen.

Die Stiftungszwecke wurden durch die Vergabe von Projektmitteln im Umfang von 78.505,00 € verwirklicht. Unterstützt wurde das Projekt „Sanierung des Jugendzentrums Village Don Bosco in Abidjan/Elfenbeinküste“ mit 54.500,00 €, davon 50.000,- € aus freien Erträgen. Aus zweckgebundenen Mitteln wurden folgende zusätzliche Förderungen vergeben: 4.000,- € landwirtsch. Ausbildung Äthiopien, 3.965,- € Mädchenförderung Kongo, 2.540,- € Straßenkinder Haiti sowie 1.000,- € Flüchtlinge Südsudan. Die Arbeit von Don Bosco Mission und Don Bosco Mondo e.V. konnte satzungsgemäß mit einer allgemeinen Zuwendung in Höhe von jeweils 6.250,00 € gefördert werden. Die Mittel wurden weitestgehend im laufenden Jahr weitergeleitet.

Aus den Erträgen wurde gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ein Betrag von 12.500,00 € der freien Rücklage zugeführt, diese beträgt zum Stichtag 81.000,00 €. Die Aufwendungen für Verwaltung und Werbung beliefen sich auf insgesamt 2.599,37 €, für die Abwicklung der Erbschaft fielen Kosten in Höhe von 13.407,90 € an. Zum Jahresende lagen neben der Zinsabgrenzung und dem abgegrenzten Wert der geerbten Immobilie eine zusätzliche Forderung aus einer Spendenweiterleitung in Höhe von 1.000,00 € vor. Es bestanden 130,00 € an Projekt- und 5.890,50 € an Sonstigen Verbindlichkeiten. Die Rücklage zur Erfüllung der Aufgaben der Stiftung gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO verringerte sich um 15.419,42 € auf 51.493,89 €.

Im kommenden Jahr wird sich die Stiftung weiterhin um die Erhöhung des Stiftungskapitals bemühen, um die Stiftungszwecke langfristig aus den Erträgen zu fördern.